

Märklin 3357 BR103 105-9

Category: Elektroloks Spur H0

geschrieben von Oliver Wiedwald | 10. September 2022

Vorbild der Märklin 3357 BR103 105-9 DB ist eine Schnellfahrlokomotive der Baureihe 103.1 der Deutschen Bundesbahn (DB). Serienausführung in purpurrot/beiger TEE-Lackierung, mit zwei seitlichen Lüfterreihen, ohne Frontschürzen, mit Pufferverkleidung und Einholmstromabnehmern. Eingesetzt im IC-Verkehr. Betriebszustand ca. Mitte 1980er-Jahre.

Als neues Paradeferd von der Deutschen Bundesbahn wurde 1965 bei der Internationalen Verkehrsausstellung in München die neu konstruierte Baureihe E 03 der Öffentlichkeit präsentiert. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h ermöglichte diese Schnellzuglokomotive eine schnellere Taktverbindung für die damals vorhandenen TEE-Verbindungen bzw. für das im Aufbau befindliche Inter-City – Netz.

Der markanteste Unterschied zwischen der Vorserien- und der Serienausführung der E 03 sind die Anzahl der seitlichen Lüftungsgitter. Während die spätere Serienversion 10 dieser Elemente pro Seite besitzt, waren die ersten Modelle nur mit 5 Lüftungsgittern bestückt. Die Dauerleistung der Serienlokomotiven lag bei 7.740 kW, die fahrplanmäßige Höchstgeschwindigkeit bei 200 km/h. Bei dieser Geschwindigkeit wirbelten die Lokomotiven Schottersteine und Schneeklumpen auf. Eis lagerte sich hinter den Frontschürzen unterhalb der Pufferbohle ab und so wurden an allen BR 103 ab 1982 die Frontschürzen aus Sicherheitsgründen entfernt.

Ab 1987 wurde die neue Farbgebung der DB-Fahrzeuge auch bei den BR 103 angewandt, so dass nach und nach das für IC-Fahrzeuge beige-rote Design gegen die orientrote Farbgebung mit weißer Stirnfläche getauscht wurde

Modell:

Fahrwerk aus Metall. 3-Poliger Feldspulen-Allstrom-Motor in Trommelkollektor-Bauweise. Elektronisch unterstützter,

elektromechanischer Fahrtrichtungsumschalter für den Analogbetrieb. Ein angetriebenes Drehgestell mit 3 Angetriebenen Achsen, jeweils mit Haftreifen. 3-Licht-Spitzensignal (T1 Allglas-Lampen in BiPin-Sockel), mit der Fahrtrichtung wechselnd. Lokgehäuse aus Kunststoff. Die Lok verfügt in dieser Ausführung bereits über NEM-Kupplungsschächte. Umschaltbar auf Oberleitungsbetrieb. LÜP 219 mm.

Umrüstung:

Die Lok wurde mit einer 21-Poligen Schnittstelle nach NEM660, einem Märklin 60941 5-Poligen Hochleistungsantrieb (HLA) und einem Märklin 60947 mSD/2 Sounddecoder für MM/MFX/DCC ausgestattet. Die Lämpchen wurden auf die 22 V Version umgerüstet, dies verhindert eine zu große Wärmeentwicklung welche die Lichtkörper zum schmelzen bringt. Die original verbauten Lämpchen sind für 16 V Wechselspannung ausgelegt.









